



St. Johannis-Kirche in Oederquart

Kirche

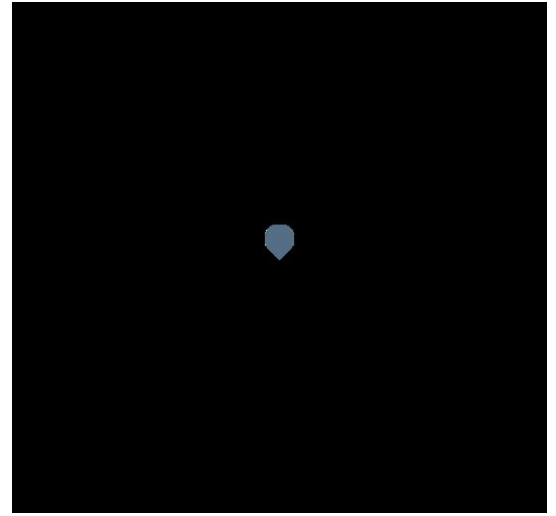


Arp-Schnitger-Orgel in der Kirche St. Johannis in Oederquart - © Martin Böcker

Der Backsteinbau aus dem 14. Jahrhundert beherbergt eine der berühmten Arp-Schnitger-Orgeln.

Orgel von Arp Schnitger 1682 und Rowan West 2014/2017

Die Orgel der Kirche in Oederquart wurde von 1678-82 durch Schnitger unter Verwendung von älterem Pfeifenwerk mit drei Manualen erbaut, Johann Daniel Busch fügte 1781 ein selbstständiges Pedal hinzu. 1864/65 erfolgte ein durchgreifender Umbau durch Johann Hinrich Röver (Stade), der zum Verlust der Schnitgerschen Pfeifen bis auf die sichtbaren Prospektpfeifen aus Zinn führte. Diese blieben durch einen glücklichen Umstand auch im 1. Weltkrieg erhalten und mussten nicht abgegeben werden. 1971 wurde hinter dem Prospekt von Schnitger unter Einbeziehung der Prospektpfeifen eine Orgel im neobarocken Stil auf zwei Manualen mit 12 Registern erbaut, die leider dem optischen Eindruck der Orgel in keiner Weise gerecht wurde. Die Qualität der noch vorhandenen historischen Substanz der Orgel lohnte, eine Restaurierung und Rekonstruktion der ursprünglichen Schnitger-Orgel durch Werkstatt Rowan West (Ahrweiler) durchzuführen. Die Orgel besitzt nun wieder wie zu Schnitgers Zeiten 28 Register auf drei Manualen und Pedal und besitzt den typischen schnitgerschen Klangcharakter der Renaissance und des frühen Barock. Sie wurde Ostern 2017 eingeweiht.



ALTES LAND
am Elbstrom

Adresse:

Süderende 5
21734 Oederquart

+49 4779 8233

www.kirchen-in-kehdingen.de/gemeinden/oederquart

Autor:

Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V.

Organisation:

Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom
<https://www.urlaubsregion-altesland.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/rTcvd>



St. Johannes Kirche Oderquart von Innen - © Martin Elsen/Nomine, Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom